

Mit dem Wolfsberater auf Tour

Wolfsmonitoring im Wendland



Eine Region, noch ohne Wolf (?), bereitet sich vor auf die Rückkehrer

Wölfe, Grenzgänger sowohl über Ländergrenzen, aber auch über gefühlte Grenzen kommen zurück nach Deutschland, und auch über die Elbe, unseren großen Fluß. In der Lausitz sind mittlerweile 5 Rudel ansässig, in Brandenburg & Sachsen – Anhalt jeweils eines. Die jungen Wölfe begeben sich auf Wanderschaft und suchen neue Territorien um weitere Rudel zu gründen. Darauf bereiten wir uns vor in Deutschland, die EU unterstützt diesen Prozess und unsere Landesregierung Niedersachsen entwickelt einen Wolfsmanagementplan mit „Wolfsberatern“. Wolfsberater werden ausgebildet, um Hinweisen auf die Anwesenheit von Wölfen nach zu gehen, Wolfsspuren zu finden und zu erkennen. Und auch die Öffentlichkeitsarbeit gehört zu ihren Aufgaben. Denn wir Menschen haben den Wolf hier aktiv ausgerottet. Er ist nicht einfach ausgestorben, sondern vor ca. 150 Jahren ausgerottet, d.h. erschlagen, verbrannt, vergiftet und geschossen worden. Das liegt auch in der Angst der Menschen vor dem „bösen Wolf“ begründet.

Und dem sollen wir es nun einfach erlauben, sich wieder hier bei uns anzusiedeln? Was wird er dann tun? Ist er gefährlich für uns? Sind unsere Ängste begründet? Mittlerweile ist er sehr gut erforscht worden, der Urahn unseres liebsten Haustieres. Und wir haben gelernt, dass er ein überaus kluges Tier ist und auch ein sehr soziales. Der Familienverband der Wölfe ist eng geknüpft, die älteren Geschwister sorgen für die jüngeren und auch ein Freundschaftsbesuch beim Nachbarrudel gehört zu den sozialen Gepflogenheiten.

Aber das Leben mit den wilden Rückkehrern ist nicht nur einfach. Fast 150 Jahre lang haben wir ohne Wolf gelebt. Was blieb waren Ängste und Vorurteile. Da der Wolf ein geschickter und effektiver Jäger ist, sind Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, Schäfer und Landwirte aufzuklären. Mit den Jägern wollen wir uns auseinandersetzen, die natürliche „Jäger“ neben sich dulden müssen. Nur wenn wir Menschen sagen, ja, wir möchten mit einer Natur im Gleichgewicht leben und dazu gehört auch der Wolf, hat er eine Chance bei uns heimisch zu werden.

Das sind die Aufgaben der Wolfsberater. Und einer davon arbeitet hier im Hotel und heißt Kenny Kenner. Regelmäßig kontrolliert er während seiner Monitoringarbeit den Wald auf Wolfshinweise. Und wer möchte, kann ihn dabei begleiten und mehr über den Wolf, der hier noch nicht ist aber freudig erwartet wird erfahren. Dazu kommt ein Abend mit Lesung und Gespräch zum Thema, denn mittlerweile gibt es viele wunderbare Bücher zu Wolf & co, die zur Vertiefung des Themas beitragen.

Unsere Wolfspauschale beinhaltet:

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Mailage

Bio – Frühstücksbuffet & Lunchpaket

Bio - Abendbuffet – im Wechsel vegetarisch und mit Fleisch oder Fisch

eine geführte Wolfsmonitoringwanderung mit Kenny Kenner

Eine Lesung mit verschiedenen Texten zum Wolf und Gespräch

Viel Platz zum Spielen, ruhigen Sein und freudigen Genießen

im DZ 249,50 €

im EZ 294,50 €

von Montag bis Donnerstag 10 % Rabatt

Die Preise verstehen sich jeweils pro Person inkl. 19% MwSt..

Bahnreise ist bis zum Bahnhof Gehrde möglich, von dort holen wir kostenfrei ab.

Günstige RIT-Bahntickets können wir auf Anfrage ausstellen.

So, wir hoffen, dass Sie jetzt richtig Lust haben, bei uns zu wandern sich von uns verwöhnen & begeistern zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Kenner & Team

BIO-Hotel Kenners LandLust

Dübbekold 1 29473 Gehrde Fon: 0 58 55 – 97 93 00

Email: info@kenners-landlust.de www.kenners-landlust.de

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand: 2008.

